

Ablehnung des Schulformwechsels?

Beitrag von „Anja82“ vom 20. November 2015 22:31

Ich mag es ja auch nicht, wenn sich "fremde Schulformen" in einen Thread einmischen. Aber hier juckt es in meinen Fingern folgendes zu schreiben...

...Da wundert man sich immer wieder, wie wir das in der Grundschule ohne jegliche Doppelbesetzung und mit einer Leistungsspanne von bis zu 3 Jahren in Klasse 1/2 hinkriegen. Wie wäre es denn mal mit individuellem und differenziertem Unterricht.... Man kann ein Kind auch fördern ohne Doppelbesetzung...

Edit: Ach ja nicht zu vergessen die ganzen Flüchtlingskinder, Inklusionskinder und (ich nenne sie liebevoll) verhaltenskreativen Kinder, die Sozialverhalten erstmal von 0 an lernen müssen.